



Foto©H.Werth

Bockwindmühle Storkow e.V.
Dieter Präfrock
Mühlenweg 06
17328 Penkun OT Storkow

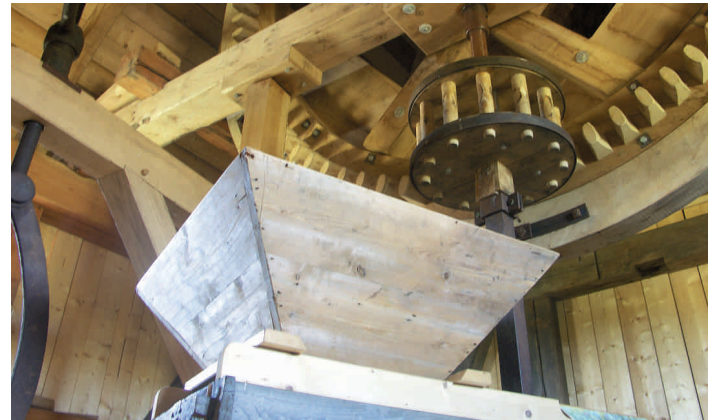
Telefon	039751 61905
Telefax	039751 67065
E-Mail	gerlinde.uecker@t-online.de
Internet	www.bockwindmuehle.de

Bockwindmühle Storkow Lebendiges Denkmal



Foto©H.Werth

Die Bockwindmühle in Storkow, auf dem Mühlenberg gelegen, wurde Anfang des 19. Jahrhunderts errichtet. Ihre Geschichte konnte bis in das Jahr 1860 zurück verfolgt werden. Nach einem Brand wurde die Mühle 1902 wieder aufgebaut. Sie ist eine der letzten drei Bockwindmühlen von Mecklenburg-Vorpommern und mit einer Höhe von 24,5 Metern die Größte in ganz Deutschland. Die Bau- und Arbeitsweise der Bockwindmühle als ältester Mühlentyp stellt sich einfach dar. Der statische Teil umfasst den Bock mit Ständer. Das Mühlengehäuse sitzt auf dem Bock und ist mit dem Mehbaum verbunden. Dadurch wird die Drehung des Mühlgehäuses um den Ständer ermöglicht. Das geschieht mit Hilfe des herausragenden Sterzes von Hand oder mit einer Winde. Die Mühle wird hierdurch "in den Wind gedreht". Nach oben abgeschlossen wird die zweistöckige Mühle durch ein



Foto©E.Bohlmann

Satteldach. Zu den technischen Einrichtungen gehört die Flügelwelle auf der das Kammrad sitzt, das in ein mit dem Mahlgang verbundenes Stockgetriebe eingreift und dadurch den Läuferstein bewegt. Der Verein "Bockwindmühle Storkow e.V." hat sich zum Ziel gesetzt, die Mühle vor dem Verfall zu bewahren. Nach Beendigung der Rekonstruktionsarbeiten erfolgte am 28. Mai 2007 (Deutscher Mühlentag) die Wiederinbetriebnahme. Besucher werden seitdem mit Informationstafeln auf Veranstaltungen, Wanderrouten und Anziehungspunkte hingewiesen. Auf dem Mühlengelände sind in einem Freilichtmuseum alte Ackergeräte zu besichtigen. Außerdem befindet sich dort ein historischer Backofen, der für regelmäßiges Schaubacken, Verkostungen und Verkauf der Backwaren genutzt wird. Das Innere der Mühle steht für kleinere regionale Ausstellungen zur Verfügung.